

SICHERHEITSDATENBLATT

Easihold

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen über die möglichen Risiken für diejenigen, die mit dem Material umgehen, es transportieren und damit arbeiten, sowie über die möglichen Risiken für den Verbraucher und die Umwelt. Diese Informationen müssen denjenigen zur Verfügung gestellt werden, die mit dem Material in Kontakt kommen können oder für die Verwendung des Materials verantwortlich sind. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der in der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und der britischen REACH-Verordnung SI 2019/758 beschriebenen Formatierung erstellt.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs sowie der Firma oder des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

1.2

Produktname: Easihold (Easihold Pour On, SprayOn, Hand Mix Resin)

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Zur Verwendung als Schotterbinder.

Es wird von keiner Verwendung abgeraten. Nur nach Anweisung verwenden.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts Vuba Building Products Limited

Einheiten B2, B3 und B4 Grovehill Industrial Estate, Beverley, HU17 0LF.

Tel: 01482 778897

E-Mail: sales@vubagroup.com

Web: www.vubaresinproducts.com

1.4 Notrufnummer

In Notfällen Tel. 01482 778897 (09:00-17:00 Uhr Mo-Fr)

ABSCHNITT 2: Identifizierung von Gefährdungen

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Einstufung gemäß der CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und der beibehaltenen CLP-Verordnung (EU) Nr. 1272/2008, in der für Großbritannien geänderten Fassung:

Nicht klassifiziert

2.2 Etikettenelemente

Keine vorgeschriebenen Kennzeichnungselemente

2.3 Andere Gefährdungen

Enthält keine Komponenten, die als PBT oder vPvB bekannt sind oder endokrinschädigende Eigenschaften haben.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung

3.1 Stoffe

Nicht anwendbar, das Produkt ist ein Gemisch.

3.2 Gemische

Name	CAS/EC/ Indexnummer	Klassifizierung	% w/w
Benzylalkohol	EG 202-859-9 CAS 100-51-6	Akutes Tox 4, H302 Akutes Tox 4, H332 Augenreizung 2, H319	< 6
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	EC 203-961-6 CAS-NR. 112-34-5	Augenreizend 2, H319	< 4
Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel entwachste leichte paraffinhaltige	EG 265-159-2 CAS 64742-56-9	Asp. Tox. 1, H304	< 5
Polymere und Emulgatoren auf Wasserbasis		Ungefährlich	Zu 100

Siehe Abschnitt 16 für eine vollständige Liste der H-Erklärungen

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

AUGENKONTAKT: Gründlich mit Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern für mehrere Minuten. Bei anhaltenden Anzeichen von Unwohlsein ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

INHALATION: Aus dem Gefahrenbereich entfernen. Bei Atembeschwerden sofort einen Arzt aufsuchen.

HAUTKONTAKT: Mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Reizung oder Ausschlag ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

VERSTECKUNG: Bei Verschlucken den Mund mit Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen

Es wird nicht erwartet, dass es schwerwiegende unerwünschte Wirkungen verursacht. Unbeabsichtigte Exposition kann bei Verschlucken oder Einatmen von Spray zu Rötung von Haut und Augen sowie Halsschmerzen führen.

4.3 Angabe etwaiger sofortiger ärztlicher Hilfe und besonderer Behandlungen

Symptomatische Behandlung nach Bedarf.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Feuerlöschmittel

Geeignete Löschmittel: Sprühwasser, Schaum, Pulver, Kohlendioxid
Ungeeignete Löschmittel: Wasserstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Behälter, die in einen Brand geraten, können unter Druck geraten und bersten. Es ist unwahrscheinlich, dass sie eine Verbrennung unterstützen.

Verhindern Sie, dass Löschwasser in Abflüsse und Wasserläufe gelangt.

5.3 Ratschläge für Feuerwehrleute

Die Feuerwehrleute sollten Schutzkleidung und gegebenenfalls ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät mit Überdruck tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallverfahren

Evakuieren Sie nicht benötigtes Personal. Für ausreichende Belüftung sorgen. Nebel oder Dämpfe nicht einatmen, bei unzureichender Belüftung Atemschutz verwenden. Augenschutz (Schutzbrille empfohlen) und Handschuhe tragen (siehe Abschnitt 8). Verschütteter Bereich kann sehr rutschig sein.

6.2 Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt

Verhindern Sie das Eindringen in die Kanalisation und in Wasserläufe.

6.3 Methoden und Materialien für Eindämmung und Aufräumarbeiten

Flüssigkeit mit Sand, Erde oder anderem geeigneten absorbierenden Material aufnehmen. In einem geeigneten, gekennzeichneten Behälter zur Entsorgung sammeln. Den verschütteten Bereich gründlich mit Wasser und Reinigungsmittel waschen, um Rückstände zu entfernen. Vermeiden, dass Waschmittel in Wasserläufe gelangen.

6.4 Verweise auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 und 13 für weitere Hinweise.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Vorkehrungen zur sicheren Handhabung**

Für ausreichende Belüftung sorgen. Dämpfe oder Nebel nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gemäß guter Arbeitshygiene und Sicherheitspraxis handhaben. Vor den Pausen und am Ende des Arbeitstages Hände waschen.

7.2 Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Unverträglichkeiten

Im etikettierten Originalbehälter an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Nicht in der Nähe von Lebensmitteln und Wasservorräten lagern. Außerhalb der Reichweite von Kindern und Tieren aufbewahren.

7.3 Spezifische Endverwendung(en)

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen. Nur bestimmungsgemäß in Übereinstimmung mit dem Etikett verwenden.

ABSCHNITT 8. Expositionsbegrenzung/Persönliche Schutzausrüstung**8.1 Kontrollierte Parameter**

Keine Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz festgelegt

8.2 Expositionskontrolle

Technische Kontrollen: Bei der Handhabung im Freien normalerweise nicht erforderlich. In Innenräumen für ausreichende Belüftung sorgen, insbesondere in geschlossenen Räumen. Für eine gute Grundlüftung mit mindestens 1-3 Luftwechseln pro Stunde sorgen.

Schutz der Atemwege: Normalerweise nicht erforderlich, es sei denn, die Belüftungsrate kann nicht erreicht werden. Bei unzureichender Belüftung: Atemschutzmaske mit Dampffilter (EN 141). empfohlen Filtertyp A-P2

Schutz der Hände: Bei Kontakt sind Handschuhe zu tragen. Butyl- oder Nitrilkautschuk kann geeignet sein (Durchbruchzeit > 480 min), jedoch sollten immer die Empfehlungen der Handschuhhersteller beachtet werden.

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz empfohlen.

Hautschutz: Schutzanzüge.

Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition: Eindringen in Abflüsse und Wasserläufe verhindern.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Informationen über grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften**

a) Physischer Zustand:	Flüssig
b) Farbe:	Milchig-weiße Emulsion
c) Geruch:	Charakteristisch
d) Schmelzpunkt:	Wie für Wasser, ca. 0°C
e) Siedepunkt:	Wie für Wasser, ca. 100°C
f) Entflammbarkeit:	Unterstützt keine Verbrennung
g) Obere/untere Entflammbarkeitsgrenzen:	Keine Daten verfügbar
h) Flammpunkt:	≥ 99°C
i) Selbstentzündungstemperatur:	Unterstützt keine Verbrennung

j) Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
k) pH-Wert:	Neutral
l) Viskosität, dynamisch:	Was das Wasser betrifft
m) Löslichkeit:	Löslich in verschiedenen organischen Lösungsmitteln Dispersion in Wasser
n) Verteilungskoeffizient (log Kow):	Keine Daten verfügbar Keine Komponenten, die als potenziell akkumulierbar gelten
o) Dampfdruck:	Was das Wasser betrifft
p) Dichte und/oder relative Dichte:	Ungefähr 1 bei 20°C
q) Relative Dampfichte:	Keine Daten verfügbar
r)Partikeleigenschaften	Nicht anwendbar, das Produkt ist eine Flüssigkeit

9.2 Andere Informationen

Keine gefährlichen physikalischen Eigenschaften

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine reaktiven Gefährdungen bekannt

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit von gefährlichen Reaktionen

Keine.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vermeiden Sie die Einwirkung von Feuchtigkeit und hohen Temperaturen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Vermeiden Sie den Kontakt mit starken Oxidationsmitteln, Säuren und Basen.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine. Bei Verbrennung oder thermischer Zersetzung: Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂),

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Informationen zu den Gefahrenklassen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Dieses Produkt wurde nicht getestet. Einschätzungen über die zu erwartende Toxizität dieses Produkts wurden unter Berücksichtigung seiner Hauptbestandteile getroffen.

(a) akute Toxizität	Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. LD50 (oral, Ratte) geschätzt > 2000 mg/kg LD50 (dermal, Ratte) geschätzt > 2000 mg/kg
(b) Korrosion/Reizung der Haut	Auf der Grundlage der verfügbaren Daten für die Komponenten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
(c) schwere Augenschäden/-reizungen	Aufgrund der Bestandteile ist das Gemisch potentiell augenreizend, aber nicht ausreichend für eine Einstufung
(d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Aufgrund der Inhaltsstoffe sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
(e) Keimzellen-Mutagenität	Aufgrund der Inhaltsstoffe sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
(f) Karzinogenität	Aufgrund der Inhaltsstoffe sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(g) Reproduktionstoxizität	Aufgrund der Inhaltsstoffe sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
(h) STOT-Einzelexposition	Aufgrund der Inhaltsstoffe sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
(i) STOT-Wiederholungsexposition	Aufgrund der Inhaltsstoffe sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
(j) Aspirationsgefahr	Nicht anwendbar. Wasseremulsion

11.2 Informationen über andere Gefahren

Keine zusätzlichen Informationen.

ABSCHNITT 12: Ökologische Informationen**12.1 Toxizität**

Aufgrund der Inhaltsstoffe sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Keine als umweltgefährdend eingestuft Bestandteile

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Bestandteile, die als biologisch abbaubar und nicht persistent gelten

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keiner der als potenziell akkumulativ geltenden Bestandteile

12.4 Mobilität im Boden

Wasserlösliche Bestandteile, die wahrscheinlich im Boden mobil sind

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keiner der Bestandteile ist als PBT, PMT, vPvM oder vPvB bekannt.

12.6 Endokrin wirksame Eigenschaften

Keiner der Bestandteile hat bekanntermaßen endokrinschädigende Eigenschaften.

12.7 Andere unerwünschte Wirkungen

Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: Überlegungen zur Entsorgung**13.1 Methoden der Abfallbehandlung**

Unbenutztes Produkt nach Möglichkeit zurückgewinnen und recyceln. Wenn Wiederverwertung und Recycling nicht möglich sind, verbrennen oder entsorgen Sie das Produkt in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen Vorschriften.

Gilt als wenig gefährlich für Abfälle.

ABSCHNITT 14: Informationen zum Transport

Sie gelten nicht als Gefahrgut für den Transport.

	ADR	IMDG	ICAO
14.1 UN-Nummer	KEINE	KEINE	KEINE
14.2 UN Richtiger Versandname	KEINE	KEINE	KEINE
14.3 Transportgefahrenklasse(n)	KEINE	KEINE	KEINE
14.4 Verpackungsgruppe	KEINE	KEINE	KEINE
14.5 Umweltgefahren	KEINE	KEINE	KEINE

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer	KEINE	KEINE	KEINE
14.7 Massengutbeförderung im Seeverkehr gemäß IMO-Instrumenten	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtliche Informationen

15.1 Für den Stoff oder das Gemisch spezifische Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften/Rechtsvorschriften

Alle Bestandteile sind in Europa als Altstoffe gelistet

15.2 Bewertung der chemischen Sicherheit

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für dieses Produkt nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Informationen

Informationen zur Revision:

Das Gemisch wurde neu bewertet und als augenreizend 2 eingestuft. Die Formatierung des SDB wurde auf den neuesten Stand gebracht

Liste der in diesem Sicherheitsdatenblatt verwendeten Abkürzungen:

CAS Chemical Abstracts Service
 CL Klassifizierung, Kennzeichnung und Verpackung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
 EG Europäische Gemeinschaft/Kommission
 PBT Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
 PMT Persistent, mobil, toxisch
 REACH Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
 vPvB sehr persistent, sehr bioakkumulierbar
 vPvM sehr hartnäckig, sehr giftig

Referenzen:

Quelle: Europäische Chemikalienagentur, <http://echa.europa.eu/> September 2023

Methode zur Klassifizierung von Gemischen:

Ansatz auf der Basis von Inhaltsstoffen

H In Abschnitt 3 verwendete Erklärungen

H302 Schädlich beim Verschlucken
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
 H319 Verursacht schwere Augenreizung
 H332 Schädlich beim Einatmen.

Schulungsanforderungen für Arbeitnehmer

Keine besonderen Ausbildungsanforderungen